©Naturwissenschaftlicher Verein für Schwaben, download unter www.zobodat.at

Kolbenente *Netta rufina*. Einen Trupp von 3 ♂♂ und 1 ♀ trafen wir am 8. 3. auf dem Lechstau Feldheim. Der bereits in diesem Bericht, 1964, S. 38 erwähnte weibliche Mischling Kolbenente x Stockente tauchte auch in diesem Jahr mehrfach im Augsburger Tiergarten auf, so am 7. 4. Auch er dürfte aus Seewiesen stammen.

Reiherente *Aythya fuligula*. Zur Brutzeit 1964 wurde die Art festgestellt: auf dem Lechspeicher Feldheim am 5. 6. 2 ♂♂, 1 ♀ und am 13. 8. 1 ♂ und 2 ♀♀; auf dem Lechstau Pitzling auf der Ostseite am 20. 7. 1 ♀ mit 5 etwa eine Woche alten Jungen und am Lecheinfluß am 8. 8. ein ♀ mit 6 fast flüggen Jungen, weiter 2 ♂♂, 1 ♀; auf dem Lechstau Dornstetten am 8. 8. 1 ♂, 1 ♂♀, ein ♀ mit 6 halberwachsenen und ein ♀ mit 7 sehr kleinen Jungen; auf Lechstau Lechblick-Unterwasser am 25. 4. 25, am 8. 8. 4 und 1 ♀ mit 8 sehr kleinen Jungen; auf Lechblick-Oberwasser am 10. 8. 16 Stück und außerdem ein ♀ mit 3 und ein ♀ mit 8 bald flüggen Jungen; auf dem Lechstau Epfach am 8. 8. 8; auf dem Lechstau Apfeldorf am 25. 4. 4, am 8. 8. etwa 20, zudem ein ♀ mit 11 kleinen Jungen; auf dem oberen Zellsee bei Weilheim am 19. 6. 70—80, davon 60% ♂♂ (einige balzten, ein ♂ trat sein ♀); auf dem Weiher bei Dettenschwang südöstlich Landsberg am 19. 6. 2 Paare; auf dem Deutensee bei Steingaden am 4. 7. 1 Paar und 1 ♀; auf einem Weiher neben diesem am 4. 7. 1 ♂; auf dem Langenwalder Weiher bei Lechbruck am 4. 7. 6 ♂♂, 1 ♀; auf dem Weiher nördlich Bronnen bei Landsberg am 4. 7. ein ♀ mit 9 eben zu Wasser gegangenen Jungen; auf dem Wertachstau Rieden am 25. 4. 20 und am 30. 8. 70—80, darunter zwei Schoofe mit 4—5 und 5 noch nicht flüggen Jungen; auf dem Wertachstau Stockheim am 25. 4. einige; auf dem Illerstau Ferthofen am 1. 6. ein Paar.

Bergente *Aythya marila*. Am 8. 3. hielten sich 2 ♂♂ und 1 ♀ auf dem Lechstau Feldheim auf.

Schellente *Bucephala clangula*. Am 8. 8. traf ich eine Schellente im Schlichtkleid auf dem Lechstau Dornstetten, zuvor hatte ich die letzten Überwinterer am 25. 4. am Lechblick (2 ♂♂, 1 ♀) und bei Apfeldorf (mehrere) gesehen.

(Fortsetzung folgt)

Marderhund im Kreis Dillingen!

Am 19. 7. sah ich abends gegen 21 Uhr in der Gemeindejagd Reistingen, nördlich von Dattenhausen, einen Marderhund. Ich konnte das Tier auf kurze Entfernung einwandfrei ansprechen; ich kenne die Art aus dem Augsburger Tiergarten, in dem seit einem Jahr ein Paar Marderhunde gehalten wird (siehe diesen Bericht 1964, S. 22—23).

Alois Schmid, Dattenhausen

V E R E I N S N A C H R I C H T E N

Am 21. 4. 1964 fand im Café Schachameyer die Jahreshauptversammlung 1964 unseres Vereins statt; sie wurde von 43 Mitgliedern besucht. Leider war unser erster Vorsitzender, Herr Bürgermeister Dr. Wegele, am Erscheinen verhindert. Herr Dr. Deml eröffnete und leitete die Veranstaltung. Zunächst gab Herr Dr. Issel einen Überblick über die Tätigkeit und die Entwicklung des Vereins im Jahr 1963. Der Verein zählt nunmehr 375 Mitglieder. Leider verstarben die Mitglieder Dr. H. Eber-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1964

Band/Volume: 68

Autor(en)/Author(s): Schmid Alois

Artikel/Article: Marderhund im Kreis Dillingen! 79